

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 06.05.2026

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Bernotat, Anita

Brockhaus, Hendrik

Einhaus, Sebastian

Evers, Christoph, Dr.

Evers, Lara

Gröninger, Silke

Iben, Frank

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Lammers, Kathrin

Lüken, Andre

Otten, Ralf

Penning, Josef

Peterberns, Ansgar

Peters, Veronika

Rohe, Hans

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Struck, Ulrich

Winkeler, Johannes

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Buten, Sebastian

Düthmann, Britta
Franke, Oliver
Hoffmann, Michaela
Stenzel, Annelene

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Kuper, Ulrich
Meiners, Danny
Stenzel-Niers, Nils
Timpe, Nikolaus

Die Mitglieder waren am 1. April 2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher / nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:24 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 25. Februar 2026
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. LEADER Projekt - Denkmalgerechte Sanierung der Wegekappelle in Geeste-Varloh
 - 5.2. LEADER Projekt - Zuschuss für die Außenflächengestaltung am Heseper Wirtshaus
 - 5.3. Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (Kunstrasenplatz)
 - 5.4. Förderung der Freiwilligenagentur
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Geplante Erneuerung der Friedhofstraße, Osterbrock
7. Spende für soziale Einrichtungen der Freiwilligenagentur der Gemeinde Geeste
8. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
9. Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik
10. Vergabe Kita-Plätze für das Kita-Jahr 2026/2027 und Ausblick 01.08.2027
11. Bericht zur digitalen Ausstattung der Schulen: Umsetzung der Landesstrategie für Jahrgangsstufe 7, Lehrkräfte-Ausstattung und Sachstand Digitalpakt 2.0
12. Ortskern Osterbrock
hier: Gestaltungskonzept der Bahnhofstraße
13. Neubau einer P+R Anlage an der Bahnhofstraße in Osterbrock
14. Baugebiet "Steinbree" im Ortsteil Geeste
hier: Endausbau
15. Baugebiet "Am Kötteres" im Ortsteil Groß Hesepe
hier: Endausbau
16. Anfragen und Anregungen
 - 16.1. Überprüfung Nachweise Nds. Hundegesetz
 - 16.2. Kötteres/Friedlandstraße

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die Ratssitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung; Frau Dust von der Presse, Herrn Stellbrink und Herrn Brörmann von der Polizei, die Gleichstellungsbeauftragte sowie die erschienenen Zuhörer.

Anschließend gratuliert er den Ratsherren Dr. Evers, Otten und Timpe nachträglich zu ihren Geburtstagen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 25. Februar 2026

Der Kater bemängelt die Protokollierung zu TOP 15 der letzten Sitzung. Er stimme der Beitragsabrechnung aufgrund der bestehenden Satzung nicht zu.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 25. Februar 2026 (Seiten 11 – 22) genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. LEADER Projekt - Denkmalgerechte Sanierung der Wegekappe in Geeste-Varloh

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass für das Projekt "Kluse Varloh" eine größere Spende von einer Privatperson angekündigt wurde. Damit verringert sich entsprechend der Eigenanteil der Gemeinde Geeste. Grundsätzlich wird versucht die Gesamtkosten der Maßnahme zu senken.

5.2. LEADER Projekt - Zuschuss für die Außenflächengestaltung am Heseper Wirtshaus

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass das ArL Meppen eine Netto-Förderung der Maßnahme durchführt und die Bemessungsgrenze aufgrund des unbaren Eigenanteils anders ermittelt wird. Dadurch verändern sich die Förderanteile leicht. Der bare Eigenanteil für die Heseper Wirtshaus GmbH & Co. KG wird um rund 5.460 Euro gesenkt, die LEADER-Förderung und der Gemeindeanteil reduzieren sich ebenfalls leicht:

	ALT	NEU
LEADER	50.000 Euro	47.709,14 Euro
Gemeinde Geeste	12.500 Euro	12.150,78 Euro
Barer Eigenanteil	8.801,15 Euro	3.339,63 Euro
Unbarer Eigenanteil	10.368,00 Euro	10.368 Euro (Wert: 17.280 Euro)

5.3. Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (Kunstrasenplatz)

Bürgermeister Höke teilt mit, dass der Antrag auf Bundesfördermittel abgelehnt wurde. Das Projekt soll nun mit der ursprünglichen Finanzierung umgesetzt werden. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.

Herr Lüken führt aus, dass der Sportplatz in Dalum schon heute sehr gut frequentiert wird. Er befürchtet, dass es mit der Realisierung des Kunstrasenplatzes und der anschließenden gemeinsamen Nutzung durch alle Sportvereine zu Belegungsproblemen kommen konnte. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass im Vorfeld auch ein zusätzlicher Platz diskutiert wurde. Alle Sportvereine unterstützen dieses Konzept.

5.4. Förderung der Freiwilligenagentur

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass ein vorläufiger Zuwendungsbescheid zur Förderung der Freiwilligenagentur eingegangen ist. Die Landeszuwendung für den Bewilligungszeitraum 01.01.2026 – 31.12.2026 beträgt 14.520 Euro. Dies entspricht einer Förderung in Höhe von 48,16 %.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Geplante Erneuerung der Friedhofstraße, Osterbrock

Eine Zuhörerin führt aus, dass die Anwohner der Friedhofstraße durch die "Geeste aktuell" von der geplanten Erneuerung erfahren haben. Ein Sanierungsbedarf wird seitens der Anwohner nicht bzw. kritisch gesehen. Auch befürchtet man eine Zunahme des Verkehrs und Geschwindigkeiten. Sie hinterfragt warum die Straße neben vielen schlechteren Wegen ausgewählt wurde. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass das Thema in der letzten Bürgerversammlung in Osterbrock vorgetragen und aufgegriffen wurde. Entsprechende Haushaltsmittel wurden vorsorglich in den Haushalt 2026 eingestellt. Für die 2. Jahreshälfte ist eine Begutachtung der Straße vorgesehen. Sollte sich hier kein Handlungsbedarf zeigen, wird die Maßnahme nicht durchgeführt.

Ein Zuhörer fragt ergänzend, ob es einen Straßenzustandsbericht mit Priorisierung für alle Gemeindewege gibt. Dies verneint Bürgermeister Höke. Alle Straßen werden in regelmäßigen Abständen abgefahren und kontrolliert. Die Straßenzustände sind nicht starr und verändern sich.

7. Spende für soziale Einrichtungen der Freiwilligenagentur der Gemeinde Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/006/2026 hingewiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Annahme der vorgenannten Zuwendung in Höhe von 2.100,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

9. Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik

Hierzu verweist Herr Tappel auf die Vorlage 300/003/2026. Anschließend übergibt er das Wort an Polizeirat Niklas Brörmann (neuer Leiter des Polizeikommissariats Meppen).

Nach einer kurzen Vorstellung präsentiert Herr Brörmann die Kriminalitätsstatistik für die Gemeinde Geeste. Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anhang beigelegt.

Bezugnehmend auf Folie 2 weist Herr Brörmann darauf hin, dass in der Statistik auch die Straftaten in der JVA Hesepe (173) enthalten sind. Generell ist ein Rückgang der Straftaten im Gemeindegebiet zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote in der JVA liegt bei 100 % (Folie 3).

In 2025 wurde zwei Vergewaltigungen im Gemeindegebiet aufgenommen, keine davon im öffentlichen Raum (Folie 5).

Bezugnehmend auf Folie 7 teilt Herr Brörmann mit, dass Strafanzeigen auch online erstattet werden können. Auf eine Nachfrage von Herrn Peterberns teilt Herr Brörmann mit, dass in den Gesamtsummen KV z. B. auch fahrlässige Körperverletzungen enthalten sind; daher geht die Addition nicht auf.

Zu Folie 9 führt Herr Brörmann aus, dass in der Statistik ein Wohnungseinbruch fehlt. Dieser ereignete sich Ende 2025. Die Einbrüche fanden 2x in Dalum und 1x in Osterbrock statt.

Auf eine Nachfrage von Frau Evers zu Folie 10 teilt Herr Brörmann mit, dass 2022 eine organisierte Bande zahlreiche E-Bike-Diebstähle im Ortsteil Geeste begangen hat.

Bei den Ladendiebstählen werden auch die Straftaten an Selbstscannerkassen registriert (Folie 11).

Bis 2024 wurden “Schwarzfahrten” in der Bahn – unabhängig vom Standort – immer in Geeste verortet. Dies ist 2025 aufgefallen und wird künftig berücksichtigt, daher die radikale Abnahme der Vermögens- und Fälschungsdelikte.

95 Delikte wurden in der JVA begangen (Folie 14).

Heranwachsende sind Personen zwischen 18 und 21 Jahren (Folie 15).

Im Anschluss stellt Herr Stellbrink die Verkehrsunfallstatistik der Gemeinde Geeste für 2025 vor. Auch diese Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Im Gemeindegebiet gibt es keine Unfallschwerpunkte (Folie 2).

Der tödliche Unfall ereignete sich im Januar 2025 an der Süd-Nord-Straße (Folie 3). Ein 24-Jähriger wollte nach links in die Twister Straße abbiegen. Der Fahrer eines VW Touareg, ein 36-jähriger Mann, bemerkte das Abbremsen zu spät und fuhr auf. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen verstarb der junge Mann noch an der Unfallstelle.

Im Bereich Ortsdurchfahrt Dalum (Lidl – Aldi) wurden 2025 sechs Unfälle gemeldet zwei davon mit dem Fahrrad. Beide Radunfälle sind nicht auf die gewählte Ausbauvariante zurückzuführen. Herr Stellbrink stellt fest, dass die Sicherheit für Radfahrer durch die neue Ortsdurchfahrt deutlich erhöht wurde (Folie 6).

Herr Stellbrink ergänzt, dass die Anzahl der (polizeilich aufgenommenen) Wildunfälle in der Statistik fehlt.

Auf eine Nachfrage von Frau Lammers teilt Herr Stellbrink mit, dass E-Scooter-Unfälle zunehmen aber in Geeste noch keine Rolle spielen.

Herr Struck bemängelt die Sicherheit beim Radweg an der Bawinkeler Straße / Überführung über die B70 und den Dortmund-Ems-Kanal.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Vergabe Kita-Plätze für das Kita-Jahr 2026/2027 und Ausblick 01.08.2027

Hierzu wird auf die Vorlage 100/005/2026 verwiesen. Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Geburtenzahlen im letzten Jahr stark zurückgegangen sind. Zum neuen Kitajahr sind an allen Standorten (insbesondere in Geeste und Osterbrock) noch (Rest-)Plätze im Krippen- und Regelbereich verfügbar. Sollten die Geburtenzahlen auf dem aktuellen Niveau stagnieren oder weiter sinken, sind voraussichtlich ab dem Kitajahr 2027/2028 Veränderungen z. B. Gruppenumwandlungen erforderlich.

Weiter ergänzt Bürgermeister Höke, dass 2026/2027 wieder ein Schulkindergarten eingerichtet wird. Es liegen zur Zeit 10 Anmeldungen vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird im Sitzungslauf Oktober erneut berichten und dabei auch eine Standort-Betrachtung vornehmen.

11. Bericht zur digitalen Ausstattung der Schulen: Umsetzung der Landesstrategie für Jahrgangsstufe 7, Lehrkräfte-Ausstattung und Sachstand Digitalpakt 2.0

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 100/006/2026.

Auf eine Nachfrage von Frau Evers führt Frau Hoffmann aus, dass die iPad-Bestellung direkt durch die Oberschule erfolgt. Seit dem 18.04. ist die Bestellung für die Schüler-Endgeräte; ab dem 02.05. für die Lehrer-iPads möglich.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

12. Ortskern Osterbrock hier: Gestaltungskonzept der Bahnhofstraße

Hierzu wird auf die Vorlage 600/016/2026 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass Baubeginn für die barrierefreien Bahnsteige im Juni 2026 sein wird. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende 2026 abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die Maßnahme Bahnhofstraße. Derzeit werden Fördermittel sondiert.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste nimmt das Gestaltungskonzept für die Bahnhofstraße zur Kenntnis.

13. Neubau einer P+R Anlage an der Bahnhofstraße in Osterbrock

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/012/2026 nebst Anlagen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Maßnahme mit 87,5 % (75 % Landesmittel; 12,5 % Landkreis Emsland) gefördert werden kann.

Auf eine Nachfrage von Herrn Peterberns teilt Bürgermeister Höke mit, dass vom Betreiber der Seniorenanlage ein Zaun errichtet wurde, um Bewohner an einem Überqueren der Bahngleise zu hindern.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erweitert die vorhandene Stellplatzanlage an der Bahnhofstraße in nördliche Richtung um 16 zusätzliche P+R Stellplätze. Sie plant die entsprechenden Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 mit ein, schreibt die in der Vorlage beschriebene Maßnahme 2027 öffentlich aus und vergibt den Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14. Baugebiet "Steinbree" im Ortsteil Geeste
hier: Endausbau**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/014/2026 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Maßnahme ausgeschrieben wurde. In der kommenden Woche ist die Submission geplant. Die Umsetzung soll im Sommer/Herbst 2026 erfolgen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**15. Baugebiet "Am Kötteresch" im Ortsteil Groß Hesepe
hier: Endausbau**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/013/2026 nebst Anlagen hingewiesen. In der durchgeführten Anliegersversammlung gab es wenige Anregungen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

16. Anfragen und Anregungen**16.1. Überprüfung Nachweise Nds. Hundegesetz**

Herr Rolfs führt aus, dass er nach der Anmeldung seines Hundes sehr verspätet nunmehr aufgefordert wurde, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

16.2. Kötteresch/Friedlandstraße

Herr Kater weist darauf hin, dass der Seitenstreifen Kötteresch / Friedlandstraße (bei Kleene) fehlt. Er regt an, hier eine Verkehrsberuhigung zu prüfen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer